

245761-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Fassadenarbeiten – H-06 Metallbau- und Fassadenarbeiten Fassade

OJ S 70/2026 10/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Immobilien- und Projektmanagementgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

E-Mail: info@ips-lsa.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: H-06 Metallbau- und Fassadenarbeiten Fassade

Beschreibung: Metallbau- und Fassadenarbeiten Fassade

Kennung des Verfahrens: 5ae80653-8463-4ed1-bb9c-52dea22f0884

Interne Kennung: H-06

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45443000 Fassadenarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Börde (DEE07)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: H-06 Metallbau- und Fassadenarbeiten Fassade
Beschreibung: Auftragsgegenstand sind Metallbau- und Fassadenarbeiten Fassade I für den Neubau des Landeskriminalamts Sachsen-Anhalt. Besonderheiten der Fassadenbauteile Fenster und Türen sind erhöhte Sicherheitsanforderungen zum Objektschutz wie Widerstandsfähigkeit gegen Einbruch sowie Widerstandsklasse der Verglasung. Detaillierte Angaben zum Projekt und dem voraussichtlichem Leistungsumfang sind in Anlage "Umfang der Leistung" beschrieben. • Die Metallbau- und Fassadenarbeiten Fassade I für den 6-geschossigen Neubau (inkl. RLT-Zentrale) umfassen: Eigene Baustelleneinrichtung • Werk- und Montageplanung • Aluminiumfenster, 1- und 2-teilig • Aluminium-Rohrrahmentüren, 2-teilig • Stahlblechtüren, 1 und 2-flügelig • Lüftungslamellen Wetterschutzgitter PR-Konstruktion inkl. Türen Sektionaltore aus Aluminium Falttore aus Aluminium • Raffstoreanlagen VHF aus Aluminiumblech VHF Gesimse aus Aluminiumblech VHF Faserzementplatten Reinigung • Eine detaillierte Leistungsbeschreibung wird im Zuge des Vergabeverfahrens zur Verfügung gestellt.
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45443000 Fassadenarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Börde (DEE07)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bei Kapitalgesellschaften aktueller (zum Zeitpunkt des Ablaufs der Bewerbungsfrist nicht älter als 6 Monate) Nachweis über eine Eintragung im Handelsregister, soweit nach den jeweiligen Bestimmungen des Mitgliedsstaates am Sitz oder Wohnsitz des Bewerbers Entsprechendes verpflichtend vorgesehen ist.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung nach § 6e EU VOB/A dass keine Ausschlussgründe vorliegen. Eigenerklärung zur Einhaltung restriktiver Maßnahmen

angesichts der Handlungen Russlands Eigenerklärung, ob und auf welche Art das Unternehmen wirtschaftlich mit anderen Unternehmen verknüpft ist. Eigenerklärung zur Tariftreue, Mindeststundenentgelt und Entgeltgleichheit nach TVergG LSA

Bewerbergemeinschaften haben mit dem Teilnahmeantrag die Eigenerklärung

Bewerbergemeinschaft/ Bietergemeinschaft gemäß Vordruck des Auftraggebers einzureichen.

Bewerbergemeinschaften haben den Teilnahmeantrag lediglich einmal einzureichen.

Folgende Bestandteile des Teilnahmeantrags sind für jedes Mitglied der

Bewerbergemeinschaft gesondert vorzulegen: - Unternehmensdaten und Ansprechpartner -

Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach § 6e EU VOB/A - Eigenerklärung zu einem etwaigen Bezug zu Russland Ein Bewerber kann im Hinblick auf die erforderliche

Leistungsfähigkeit und Fachkunde die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch

nehmen. Will er von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, hat er mit dem Teilnahmeantrag

die Eigenerklärung Einsatz der Nachunternehmer gemäß dem Vordruck des Auftraggebers

einzureichen und die dort geforderten Angaben zu Drittunternehmen zu machen. Er hat ferner

nachzuweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung

stehen werden, beispielsweise indem er für jedes vorgesehene Drittunternehmen eine

Verpflichtungserklärung (Eigenerklärung des Drittunternehmens) mit seinem Teilnahmeantrag

vorlegt. Nimmt ein Bewerber im Hinblick auf die einschlägige berufliche Erfahrung die

Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch, muss dieses Unternehmen die

Leistung, für die die Kapazitäten benötigt werden, tatsächlich erbringen. Die Möglichkeit der

Eignungsleihe besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den

anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. Nimmt ein Bewerber die Kapazitäten

eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle

Leistungsfähigkeit in Anspruch, so haften der Bewerber und das Drittunternehmen für die

Auftragsausführung im Umfang der Eignungsleihe als Gesamtschuldner. Dritte, deren

Kapazitäten der Bewerber im Hinblick auf die erforderliche Leistungsfähigkeit und Fachkunde

nutzt, müssen die Anforderungen an die Eignung und das Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen erfüllen. Zum Nachweis der Eignung sind für diese Dritte in jedem Fall mit

dem Teilnahmeantrag die Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach § 6e EU VOB/A sowie

ein Organigramm vorzulegen, aus dem die geplante Projektstruktur unter Beteiligung Dritter

hervorgeht. Die übrigen Bestandteile des Teilnahmeantrags sind insoweit auch für Dritte in

dem Umfang vorzulegen, wie sich der Bewerber auf die in dem jeweiligen Dokument des Dritten dokumentierte Eignung beruft.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Auftraggeber stellt folgende Mindestanforderung an den Umsatz mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbaren Leistungen des Bewerbers: Der Umsatz für Metallbau- und Fassadenarbeiten Fassade in den Geschäftsjahren 2022 - 2024 muss jeweils (pro Geschäftsjahr) mindestens EUR 20 Mio. netto betragen haben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Mindestens 50 vollzeitäquivalente MitarbeiterInnen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2022-2024).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personenschäden in Höhe von EUR 10 000 000 und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von EUR 10 000 000 bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Die Versicherung muss mindestens zweifach maximiert sein. oder 2. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) sind beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert. Die Ersatzleistung des Versicherers muss mindestens das 2-fache der Deckungssumme pro Jahr betragen. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Im Übrigen gelten die Anforderungen gem. Ziff. 1.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erforderlich ist die Angabe und Beschreibung von mindestens drei Referenzprojekten für vom Bewerber/ der Bürgergemeinschaft oder Eignungsleiher mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbaren Auftrag (Rohbauarbeiten) im Zeitraum vom 01.01.2016 bis zur Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge mit folgenden Angaben: • Bezeichnung der Referenz (Name / Kurztitel) • Ansprechpartner beim Referenzgeber mit Vor- und Nachname, Telefon, E-Mail Adresse, Anschrift • Auftragswert in EUR netto • Projektbeschreibung mit Angaben zur Größe und Umfang des Referenzprojekts (Anzahl der Nutzer, beteiligte Fachabteilungen, Anzahl der Standorte, die in das System integriert wurden) • Leistungszeitraum (Angabe Projektbeginn und Projektabschluss) • Rolle des Bewerbers z.B. Hauptauftragnehmer, Projektleiter, Implementierungspartner oder unterstützende Rolle auf max. 3 DIN-A4 Seiten pro Projekt. Mindestanforderungen: Die Referenz muss mindestens folgende Anforderungen erfüllen, damit sie vom Auftraggeber als vergleichbar qualifiziert wird (Mindestanforderungen): Art des Projekts: Metallbau- und Fassadenarbeiten Fassade I eines vergleichbaren Gebäudes (z. B. Gebäude der Bundeswehr,

Polizei, BND, MAD, Zoll, Labore, Universitäts-/ Institutsgebäude, Krankenhäuser, Forschungsgebäude etc.). Leistungsumfang der Referenz: Die Referenz muss die vollständige Ausführung von Metallbau- und Fassadenarbeiten Fassade I umfassen, dabei mindestens die folgende Leistung: o Aluminiumfenster, Aluminium-Rohrrahmentüren, Stahlblechtüren, PR-Konstruktion, Sektionaltore, Falttore, Raffstoreanlagen, VHF aus Aluminiumblech, VHF Faserzementplatten o Fenster, Türen und Tore haben hohe Anforderungen an Einbruchschutz, elektronische Überwachung, Zutrittskontrolle und Videoüberwachung • Baukosten: Das Referenzprojekt muss für Metallbau- und Fassadenbauarbeiten Kosten von mindestens EUR 10 Mio. netto aufweisen. • Zeitraum: Die Ausführung der Leistung muss innerhalb der letzten 10 Jahre erfolgt sein (01.01.2016 bis zum Abgabeschluss der Teilnahmeanträge). • BGF: 30.000 m² • BRI: 150.000 m³

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Bauablauf- und Terminkonzept. Gewichtung: 15%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Kollaborationskonzept, Personaleinsatzplanung. Gewichtung: 10%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Baustellentechnische Konzepte. Gewichtung: 20%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kostenkriterium

Beschreibung: Wartungskosten für 5 Jahre. Gewichtung: 5%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Gesamtpreis. Gewichtung: 50%

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/5ae80653-8463-4ed1-bb9c-52dea22f0884

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 13/05/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/5ae80653-8463-4ed1-bb9c-52dea22f0884

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Sachsen-Anhalt - Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur

Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Leinemann & Partner Rechtsanwälte mbB

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Immobilien- und Projektmanagementgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Immobilien- und Projektmanagementgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

Registrierungsnummer: 10184

Postanschrift: Breiter Weg 173

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39104

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

E-Mail: info@ips-lsa.de

Telefon: +49 39199001500

Internetadresse: <https://ips-lsa.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Sachsen-Anhalt -

Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Registrierungsnummer: 0d6914d6-fa57-43a4-8058-266d2f9a4246

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Str. 2

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telefon: +49 302064190

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Leinemann & Partner Rechtsanwälte mbB

Registrierungsnummer: 02638c6f-d57d-47d4-a673-5ee3c35936dd

Postanschrift: Friedrichstr. 185-190

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: lka@leinemann-partner.de

Telefon: +49 302064190

Internetadresse: <https://ips-lsa.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5ae80653-8463-4ed1-bb9c-52dea22f0884 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/04/2026 16:41:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 245761-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 70/2026

Datum der Veröffentlichung: 10/04/2026